



Landshut, 28.6.2017

Pressemitteilung

Baubeginn für Sanierungen und Brückenneubauten auf der B 388 bei Velden

Kommenden Montag, den 03.7.2017, beginnen die Bauarbeiten an insgesamt fünf Brücken im Zuge der B 388 bei Velden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende dieses Jahres und müssen unter Vollsperrung der B 388 ausgeführt werden. Die Baukosten betragen rund 2,9 Mio Euro.

Nachdem vom 03.7. bis 05.7. mit der Aufstellung der Umleitungsbeschilderung die letzten bauvorbereitenden Arbeiten vor Ort abgeschlossen sind, beginnt am Donnerstag, den 06.7., die Vollsperrung der B 388 bei Velden. Die unterführte Kreisstraße K-LA 16 wird dann vsl. ab Montag, den 10.7.2017, ebenfalls für den Verkehr voll gesperrt. Für den Fußgänger- und Radverkehr wird für die Zeit der Sperrung der K-LA 16 eine Behelfsumleitung ab der ARAL-Tankstelle unter der benachbarten Vilsflutbrücke zur K-LA 16 hergerichtet.

Die kleinräumige Umleitung des Straßenverkehrs für den gesperrten Abschnitt der B 388 erfolgt aus Richtung Vilsbiburg kommend an der Einmündung der Preysing-Allee nach Norden durch Vilslern – Hinterskirchen – Neufraunhofen zum Kreisverkehr Velden und umgekehrt.

Die großräumige Umleitung des Verkehrs erfolgt in Richtung Vilsbiburg ab Taufkirchen über die B 15 Richtung Hachelstuhl – Altfraunhofen – Geisenhausen. Die

...

Fahrtrichtung Taufkirchen wird über die Kreisstraße LA 33 weiter zur B 15 und bei Taufkirchen zurück auf die B 388 geführt.

Im Zuge der Bauarbeiten werden die

- Brücke B 388 über die K-LA 16,
 - Brücke B 388 über einen Graben und die
 - Brücke B 388 über eine Flutöffnung
- erneuert.

An der

- Brücke B 388 über die Vilsflutöffnung und der
- Brücke über die Vils

werden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Hier werden die schadhafte undichten Übergangskonstruktionen durch bituminöse Fahrbahnübergänge ersetzt sowie nicht richtliniengerechte Schutzvorrichtungen den technischen Regelwerken angepasst.

Die Arbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Fahrner Bauunternehmung GmbH aus Mallersdorf-Pfaffenberg vergeben. Insgesamt investiert der Bund als Baulastträger der Bundesstraße 388 für die Brückenbauarbeiten rund 2,9 Mio. Euro.

Alle Bauwerke stammen aus dem Jahr 1975.

Das Tragwerk der Brücke über die K-LA 16 ist durch mehrere Anfahrtschäden in der Vergangenheit beschädigt. Zudem ist in den Fertigteilträgern der spannungsriß-korrosionsgefährdete Spannstahl Sigma oval verbaut. Bauwerke mit diesem Spannstahl sind deshalb bei entsprechender Gelegenheit vorrangig zu erneuern. Das neue Bauwerk wird auf Bohrpfehlen gegründet und erhält ein Tragwerk aus Fertigteilen mit einer Ortbetonplatte.

Die Wellstahlprofile der Brücken über einen Graben bzw. über eine Flutöffnung sind verformt und infolge wechselnder Wasserstände feucht – trocken in den Kämpfer- und Sohlbereichen korrodiert. Diese Schäden sind nicht sanierbar, deshalb müssen diese Bauwerke erneuert werden. An Stelle der Wellstahlprofile werden die neuen Bauwerke als Stahlbetonrahmen in Fertigteilbauweise zur Verkürzung der Bauzeit erstellt.

An den Brücken über die Vilsflutöffnung bzw. über die Vils werden zum ersten Mal umfangreicheren Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. So werden die schadhafte undichten Übergangskonstruktionen durch bituminöse Fahrbahn-

übergänge ausgetauscht, die schadhafte ausgebrochene Bordsteine erneuert und das nicht richtliniengerechte Gelände den geltenden technischen Regelwerken angepasst. Die bei den regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen festgestellten Betonschäden an den Tragwerken und den Unterbauten werden ebenfalls behoben.

Der Abschluss sämtlicher Arbeiten wird vsl. erst Ende des Jahres erfolgen.

Das Staatliche Bauamt Landshut bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die mit der Baumaßnahme leider unvermeidlichen Beeinträchtigungen.

gez.

Lindner

Bauberrat

| | | |
|--------------------|--------------|------------------------|
| Auskunft erteilen: | Herr Lindner | Telefon: 0871/9254-123 |
| | Herr Pfeffer | Telefon: 0871/9254-154 |